

Inhalt

Vorwort	9
Übersicht	11
I. Gabe und Gefährdung des Lebens	16
II. Besinnung auf die Botschaft der Bibel	22
III. Der Lebensraum Erde	28
1. Staunen lernen	28
2. Die dunklen Seiten und Gottes Treue	30
3. Der Auftrag des Menschen: Bebauen und Bewahren	32
4. Der Eigenwert der Mitgeschöpfe des Menschen	37
IV. Die besondere Würde des menschlichen Lebens	39
1. Der Mensch – das »Bild Gottes«	39
2. Das unbedingte Lebensrecht jedes einzelnen Menschen	40
3. Der Mensch als Person: Eine Begriffsklärung	41
4. Die Würde des vorgeburtlichen Lebens	43
5. Die Würde des durch Krankheit, Behinderung und Tod gezeichneten Lebens	46
6. Das Leben anderer Menschen als Segen	47
7. Zumutbarkeit und Erträglichkeit von Belastungen	50
8. Unvorhersehbarkeit als Teil des Lebens	52
V. Bereiche besonderer Verantwortung für den Schutz des Lebens	53
1. Erziehung	53
2. Medien	55
3. Rechtsordnung	56
4. Forschung, Technik, Wirtschaft	57
5. Gesundheit	59

VI. Aktuelle Herausforderungen beim Schutz menschlichen Lebens	62
1. Forschung an Embryonen	63
2. Das ungeborene Leben im Mutterleib	65
a) Schwangerschaft im Konflikt	66
b) Das gemeinsame Ziel	67
c) Leitende Gesichtspunkte	68
d) Die Beratungsarbeit der Kirchen	70
e) Prüfung möglicher Schritte zu einer Verbesserung des Schutzes ungeborenen Lebens	73
(1) Einstellungen und Wertorientierungen	73 –
(2) Verantwortung in Partnerschaft und Sexualität	75 –
(3) Sozial-, frauen- und familienpolitische Maßnahmen	79 –
(4) Die Hilfe der Rechtsordnung	82 –
(5) Flankierende Maßnahmen der Kirchen	87
3. Behindertes menschliches Leben	90
a) Schatten der Vergangenheit	90
b) Behinderungen – ein Teil der Lebenswirklichkeit	91
c) Bedrohung und Benachteiligungen von behinderten Menschen	92
d) Behinderung als langsam entstehende Gewißheit, als Schock, als Kränkung	93
e) Zur Akzeptanz behinderter Menschen	94
f) Zur Integration behinderter Menschen	95
g) Behinderteneinrichtungen und Gemeinden	97
h) Fortentwicklung und Ausbau der pränatalen Diagnostik	98
i) Eugenische Tendenzen	101
4. Organverpflanzung	102
5. Das Ende des menschlichen Lebens	105
a) Von der Würde des Sterbenden	105
b) Die Unverfügbarkeit des anderen	106
c) Die Selbsttötung	107
d) Leidensverminderung mit dem Risiko der Lebensverkürzung	108

e) »Tötung auf Verlangen« bei einem Todkranken . . .	108
f) Sterbebegleitung	109
g) Mutmachen zum Leben	109
VII. Die Zukunft des Lebens	110
Die Mitglieder der Arbeitsgruppe	112